**RECHERCHE**

*Schon zu Studienbeginn sollte man sich nicht nur ein Benutzerkonto in der UB einrichten lassen, sondern sich auch mit den Bibliotheken der eigenen Institute/der eigenen Studienfächer sowie mit der Universitätsbibliothek vertraut machen und die Standorte grundlegender Nachschlagewerke herausfinden.*

**Bibliographieren**

*(rot markiert sind besonders wichtige/nützliche Adressen)*

Beim Bibliographieren sucht man Primär- und Sekundärliteratur zu einem bestimmten Thema oder einer bestimmten Fragestellung. Um sinnvoll und gezielt suchen zu können, muss zunächst der Informationsbedarf, den man hat, klar eingegrenzt werden.

Man unterscheidet

· **systematisches Bibliographieren als formalen Weg** (= planvolles Vorgehen; Nachteil: benötigt Zeit; Vorteil: Gründlichkeit, größtmögliche Vollständigkeit) und

· **unsystematisches Bibliographieren im Schneeballsystem** (= assoziatives Vorgehen, z.B. durch zeitlich rückwärts gerichtete Auswertung der Literaturangaben von Zeitschriftenartikeln und Monographien; Vorteil: geht schnell; Nachteil: keine oder nur geringe Vollständigkeit, aktuelle Publikationen zum Thema werden nicht erfasst).

Beim systematischen Bibliographieren geht man **methodisch nach einem wiederholbaren Muster** vor, bei dem bestimmte Informationsquellen nach Literatur zum gewünschten Themabzw. der gesuchten Fragestellung durchsucht werden.

**Wichtig: Wikipedia ist eine für wissenschaftliche Zwecke untaugliche Informationsquelle! Google-Treffer müssen sehr kritisch nach Ihrem Inhalt und Ihrer Herkunft hinterfragt und auf Ihre Seriosität untersucht werden, bevor sie in wissenschaftlichen Arbeiten Verwendung finden!**

Nachfolgend sind – mit steigendem Schwierigkeitsgrad und immer spezieller werdendem Informationsbedarf – Schritte dargestellt, in denen systematisches Bibliographieren in der skandinavistischen Literaturwissenschaft vor sich gehen kann:

***Arbeitsschritte:***

*1. Fragestellung klar eingrenzen*

*2. Lexika, Enzyklopädien, Handbücher (Literaturgeschichte/-wissenschaft) und Nachschlagewerke konsultieren*

*3. Recherche in Bibliographien*

*4. Recherche im OPACplus, im Katalog der jeweiligen Universitätsbibliothek/der Institutsbibliothek*

*5. Datenbanken: Fachgebiet Germanistik, Niederlandistik, Skandinavistik; Nationallizenzen*

*6. Virtuelle Bibliotheken: allgemeine Bibliotheken oder spezielle Fachbibliotheken für Skandinavistik*

*7. Fernleihe bei Literatur, die vor Ort oder über Datenbanken nicht zugänglich ist*

*8. Recherche in einzelnen nationalen Katalogen in Skandinavien und ggf. Auslandsfernleihe*

*9. Sonstiges*

**1. Fragestellung klar eingrenzen**

Was will ich wissen? Was suche ich? Welchen Informationsbedarf habe ich?

→ Schlag- und Stichwörter, Autorennamen etc. sammeln, einige konkrete Fragen formulieren

→ Literatur- oder Leseliste des Seminars bzw. von Referaten, Aufsätzen … durchsehen, bei Dozent\*innen oder bei Kommiliton\*innen nach Literaturtipps fragen

**2. Lexika, Enzyklopädien, Handbücher (Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft) und Nachschlagewerke konsultieren**

→ Artikel zu Schlag- und Stichwörtern, Autorennamen etc. einsehen

→ Am Ende von Lexikonartikeln finden sich ausgewählte Literaturhinweise, denen ergänzend im Schneeballsystem nachgegangen werden kann

Neuskandinavistische Literaturwissenschaft (ausgewählte Beispiele für Einführungs- und Nachschlagewerke):

* Burdorf, Dieter; Fasbender, Christoph; Moennighoff, Burkhard (Hg.) (2007): *Metzler Lexikon Literatur. Begriffe und Definitionen*. Begründet von Günther und Irmgard Schweikle. 3., vollst. neubarb. Aufl. Stuttgart: Metzler.
* Daemmrich, Horst; Daemmrich Ingrid G. (1995): *Themen und Motive in der Literatur: ein Handbuch*. 2. überarbeitete und erweiterte Aufl. Tübingen u.a.: Francke.
* Frenzel, Elisabeth (2008): *Motive der Weltliteratur. Ein Lexikon dichtungsgeschichtlicher Längsschnitte*. 6., überarbeitete und ergänzte Aufl. Stuttgart: Kröner.
* Frenzel, Elisabeth (2005): *Stoffe der Weltliteratur: Ein Lexikon dichtungsgeschichtlicher Längsschnitte*. 10., überarbeitete und erweiterte Aufl. unter Mitarbeit von Sybille Grammetbauer. Stuttgart: Kröner.
* Fricke, Harald; Grubmüller, Klaus; Müller, Jan-Dirk (Hrsg.) (2007): *Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft*. 3 Bde. 3., von Grund auf neu bearb. Aufl. (bis zur 2. Aufl. unter dem Titel „Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte“) Berlin: de Gruyter. (Abkürzung: RLW)
* Jens, Walter (1988–): *Kindlers Neues Literatur-Lexikon*. München: Kindler. (Abkürzung: KNLL)
* Köppe, Tilmann; Winko, Simone (2008): *Neuere Literaturtheorien: eine Einführung*. Stuttgart/Weimar: Metzler.
* Nünning, Ansgar (Hrsg.) (2008): *Metzler-Lexikon Literatur- und Kulturtheorie*. 4., aktualis. und erw. Aufl. Stuttgart/Weimar: Metzler.
* Nünning, Vera (Hrsg.) (2010): *Methoden der literatur- und kulturwissenschaftlichen Textanalyse. Ansätze – Grundlagen – Modellanalysen*. Stuttgart/Weimar: Metzler.
* Wilpert, Gero von (2001): *Sachwörterbuch der Literatur*. 8., verb. u. erw. Aufl. Stuttgart: Kröner.
* Assmann, Aleida (2008): *Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen*. 2., neu bearbeitete Auflage, Berlin: Erich Schmidt.

Skandinavische Literaturgeschichten (Auswahl):

* Glauser, Jürg (Hrsg.) (2016): *Skandinavische Literaturgeschichte*. 2 erw. u. überarb. Aufl., Stuttgart/Weimar: Metzler.
* Paul, Fritz (Hrsg.) (1991): *Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen.* 2., unveränd. Aufl. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

**3. Recherche in Bibliographien**

**Fachbibliographien zur Skandinavistik:**

→ Auffinden von allgemeiner, fachlich relevanter Literatur, erster Überblick über grundlegend relevante Literatur zur Nordistik

· Studienbibliographie zur Neuskandinavistik: [www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/](http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/)

**Nationalbibliographien/-kataloge**

→ Nationalbibliographien existieren mittlerweile nicht mehr separat, sondern sind mit nationalen Metakatalogen fusioniert.

· DK: [www.kb.dk/da/kb/service/nationalbibliografi/](http://www.kb.dk/da/kb/service/nationalbibliografi/)

· N: <https://www.nb.no/ressurser/bibliografier/>

· S: <https://www.kb.se/om-oss/det-har-gor-vi/nationalbibliografin.html>

· MLA International Bibliography (Internationale Bibliographie der Modern Language Association), als Datenbank über die Internetseiten der jeweiligen Universitätsbibliothek zugänglich, s.u.

<https://dbis.ur.de/frontdoor.php?titel_id=76>

**4. Recherche im OPACplus, im Katalog der jeweiligen Universitätsbibliothek/der Institutsbibliothek**

→ mit Hilfe von Stich- und Schlagwörtern, Autorennamen, Buchtiteln etc.: Auffinden von Literatur, die in der/den Institutsbibliothek/en und der Universitätsbibliothek zum gesuchten Thema vorhanden ist;

OBS: je nach Universitätsbibliothek verzeichnet der OPAC nur Buch- und Zeitschriften**titel** oder aber auch zusätzlich Titel von Zeitschriften**artikeln** (= unselbstständige Literatur)!

**5. Datenbanken: Fachgebiet Germanistik, Niederlandistik, Skandinavistik; Nationallizenzen; Zugang ist über die Webseiten der jeweiligen Universitätsbibliothek möglich bzw. verlinkt**

→ Auffinden von Zeitschriftenartikeln etc. zum Thema;

→ kostenfreie und kostenpflichtige Datenbanken sind gekennzeichnet (vgl. auch Ampelsystem für Zugänglichkeit)

OBS: Es gibt Datenbanken, die **Zeitschriftentitel** oder aber Aufsatzdatenbanken, die **Aufsatztitel** (= unselbständige Literatur) verzeichnen! → jeweils die erläuternde Einführung zur Datenbank lesen!

Eine Fachliste der Datenbanken findet sich unter:

* Datenbanken via DBIS = **D**aten**b**ank **I**nfo**s**ystem:

<https://dbis.uni-regensburg.de/fachliste.php?lett=l>

* Wichtige Datenbanken für die Skandinavistik finden sich hierbei unter Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik, Nordistik

**6. Virtuelle Bibliotheken: allgemeine Bibliotheken oder spezielle Fachbibliotheken für Skandinavistik**

→ Auffinden von Literatur, die in einem Bibliotheksverbund zum gesuchten Thema vorhanden ist; in Bibliotheksverbünden schließen sich überregional mehrere Bibliotheken zusammen, so dass ihr gemeinsamer Bestand in einem virtuellen Katalog erschlossen und auffindbar ist.

· **K**arlsruher **v**irtueller **K**atalog **kvk**: <https://kvk.bibliothek.kit.edu/?digitalOnly=0&embedFulltitle=0&newTab=0>

· **Vifanord** – **Vi**rtuelle **Fa**chbibliothek **Nord**europa / FID Nordeuropa: ein Metakatalog, der eine Suche in Nordeuropäischen Bibliotheken ermöglicht: <http://www.vifanord.de/>

**7. Fernleihe bei Literatur, die vor Ort oder über Datenbanken nicht zugänglich ist**

Funktioniert über OPACplus/KatalogPlus der jeweiligen Universitätsbibliothek über einen Button „Fernleihe“, der bei erfolgloser Suche angeklickt werden kann, und über das Gateway Bayern: <https://www.gateway-bayern.de/>

**8. Recherche in einzelnen nationalen Katalogen in Skandinavien und ggf. Auslandsfernleihe**

· DK: Det Kongelige Bibliotek. Danmarks Nationalbibliotek og Københavns Universitetsbibliotek (KB): [www.kb.dk/da/index.html](http://www.kb.dk/da/index.html)

Dänisches Informationssystem: <https://soeg.kb.dk/discovery/search?vid=45KBDK_KGL:KGL>

Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig: <https://www.dcbib.dk/hjaelp/generel-info/bliv-pakkelaaner>

· N: Nasjonalbiblioteket: <http://www.nb.no/>

Norwegisches Informationssystem/Katalog UNIT: <https://www.unit.no>

· S: Kungliga Biblioteket. Sveriges Nationalbibliotek: <http://www.kb.se/>

Schwedisches Informsationssystem/Katalog LIBRIS: <http://libris.kb.se/>

Erste Anlaufstelle bei Schwierigkeiten mit der Informationsbeschaffung ist das Bibliothekspersonal am Informationsschalter der eigenen Instituts- oder Universitätsbibliothek. Bitte nicht zögern, bei Problemen dort nachzufragen!

Jede Universitätsbibliothek veranstaltet regelmäßige Führungen durch die Bibliothek sowie Einführungen und Schulungen zu Katalog- und Datenbankrecherche, Recherchetechniken und Literaturverwaltung (CITAVI, ZOTERO, Endnote).

**9. Sonstiges**

**Portraits zeitgenössischer Verfasser und einführende Artikel zu einzelnen Werken:**

Kindlers Literatur-Lexikon: [http://dbis.uni-regensburg.de//detail.php?bib\_id=ub\_en&colors=&ocolors=&lett=fs&tid=0&titel\_id=2562](http://dbis.uni-regensburg.de/detail.php?bib_id=ub_en&colors=&ocolors=&lett=fs&tid=0&titel_id=2562)

<http://www.litteratursiden.dk/>

<https://forfattarcentrum.se/>

Schwedische Klassiker-Literatur: [www.litteraturbanken.se](http://www.litteraturbanken.se)

<https://nordicwomensliterature.net/> (Beiträge zur Frauenliteratur)

**Wichtige (teilweise historische) Wörterbücher im Netz**:

· DK: Ordbog over det danske sprog: <https://ordnet.dk>

· S: Svenska Akademiens Ordbok: <https://www.saob.se>

· N: Ordbøkene – Bokmålsordboka og Nynorskordboka: <https://ordbokene.no>

· ÍS: Ordbog over det norrøne prosasrpog (Den Arnamagnaeanske Kommissions Ordbog): <http://www.onp.hum.ku.dk/>

Ritmálssafn Orðabókar Háskólans: <https://ritmalssafn.arnastofnun.is>

· FO: Sprotin: <https://sprotin.fo/?l=en>

**Fachverband Skandinavistik:**

Vernetzung der deutschsprachigen und globalen Nordischen Philologie mit aktuellen Informationen:

<http://www.skandinavistik.org/>

Darauf gut zu gebrauchen: Neuerscheinungen skandinavistischer Fachliteratur: <https://skandinavistik.org/publikationen/>

Skantysk-Mailingliste der deutschsprachigen Skandinavistik:

<https://skandinavistik.org/postlisten/>

**Kauf von skandinavischsprachigen Büchern / Buchhandel via Internet (Kreditkartenzahlung):**

· DK: <https://danskboghandel.dk/de/>

<https://www.saxo.com/dk>

<https://gad.dk/>

· N: <https://www.norli.no/>

<http://www.libris.no/>

· S: <https://www.adlibris.com/se>

<https://akademibokhandeln.se/>

<https://www.bokus.com/>

Gebrauchte/antiquarische Bücher: <https://www.bokborsen.se/>

<https://www.antikvariat.net> (ein fantastischer Zusammenschluss etlicher skandinavischer Antiquariate!)